



Niederschrift über die **14. Sitzung**  
Fachschaftsrat der Juristischen Fakultät Potsdam  
**16.03.2022**

<b>Sitzungsort</b>	Campus Griebnitzsee, Haus 3 (FSR Raum)
<b>Beginn und Ende</b>	19:30 – 21:30
<b>Anwesende</b>	Melena Hermann, Luke Seemann, Andrea Jantzen, Johannes Pech, Ruxandra Natasa, Vivien Gädke, Xenia Manteufel, Oleg Klinke, Esra Kacar-Luther
<b>Abwesende</b>	Jona Eziashi, Lara Lippert
<b>Protokollant</b>	Luke Seemann
<b>Nächste Sitzung</b>	30.03.2022 um 18:00 Uhr

## I. Beschlüsse / Wahlen

Finanzbeschluss (siehe TOP 8 und 15 a.E.)

## II. Tagesordnung

1. Gespräch mit Herr Petersen
2. Aktuelles (Corona)
3. Veranstaltung mit AStA
4. Zwischenprüfung
5. Mail (Strato + ZIM)
6. Juristenball im Sommer
7. Bericht VeFa
  - a. Antrag VeFa bezüglich Spendenaktion
8. Bundesfachschaftentagung (Anmeldeschluss)
9. Finanzbeschluss: Ausstattung FSR-Raum
10. Klausurensammlung und Protokolle
11. Zusammenarbeit Filmprojekt
12. Schlüsselqualifikationen
13. Bachelor-Veranstaltung
14. Umfrage Zwickau
15. Sonstiges

Folgende Tagesordnung wurde von der Vorsitzenden vorgeschlagen und von den teilnehmenden Mitgliedern angenommen.

### III. Sitzungsverlauf

- **TOP 1. Gespräch mit Herr Petersen**
  - Treffen mit Vorstand und Dekan hatte am selben Tag stattgefunden
  - Themen:
    - SoSe (Sommersemester) ist komplett in Präsenz geplant worden
    - Räume werden voll ausgelastet sein (kein Schachbrettmuster mehr)
    - Größe und Auslastung der Räumlichkeiten wurden kritisiert (insb. in Veranstaltungen der SPBs [Schwerpunktbereiche])
    - Über Befinden der Studierenden in Corona-Lage wurde gesprochen
    - Herr Petersen befürwortet Juristenball
      - Probleme könnten wegen Flexibilität bei Vertragsschlüssen aufgrund Unsicherheiten wegen Pandemie bestehen
      - Veranstaltung im Außenbereich wurde aufgrund der Pandemie befürwortet
    - Begrenzter Platz im derzeitigen FSR-Raum wurde angesprochen
      - FSR erhält vorerst keinen neuen Raum, da diese nicht vorhanden sind (Platzmangel in den Gebäuden der Universität)
    - Frau Hähnchen und Studienbüro zuständig für rechtliche Änderungen bez. ZwP (Zwischenprüfung) Öff.R III (Europarecht oder Allg. Verwaltungsrecht)
    - Schließung Bücherladen „Bücher in Bewegung“ wurde bedauert und perspektivisch Wiedereröffnung für positiv befunden
  - Weitere Termine (Turnus) noch nicht geklärt
  - Fragen zu nächstem Termin werden bei Trello gesammelt
- **TOP 2 Aktuelles (Corona)**
  - Unter TOP 1 abgehandelt
- **TOP 3: Veranstaltung mit AStA**
  - Thema: Reform des Jurastudiums
  - Andrea und Luke schreiben verschiedene Akteure an, die an Diskussionsveranstaltung teilnehmen könnten
  - Voraussichtlicher Termin: Anfang Mai
  -
- **TOP 4: Zwischenprüfung**
  - Unter TOP 1 abgehandelt
- **TOP 5: Mail (Strato + ZIM)**
  - Rückmeldung vom ZIM: ein Mailaccount ohne separierte eigenständige Mailpostfächer mit eigenen Namen möglich
  - Jährlicher Wechsel der FSR Mitglieder erschwert Information über Abrechnungszyklen von strato, was als problemfälliger angesehen wird

- **TOP 6: Juristenball im Sommer**
  - Tipps bei alten FSRs sollen eingeholt werden und Aufzeichnungen dazu im FSR Büro durchgegangen werden
  - Konzepte sollte auf unklare Corona-Lage angepasst werden
  - Aussichtsreicher Zeitpunkt: Anfang Sommer
  - Außenveranstaltung wird wegen Unklarheit zu Corona befürwortet
  - Möglicher Orte werden diskutiert:
    - Parkplatz vor Haus 1
    - Innenhof (etwas klein)
    - Neues Palais (wird als zu weit und schlecht angebunden empfunden)
    - Wiese hinter dem HPI
  - Beteiligung am Frühlingsfest des HPI möglich (dieses richtet sich an Studierende aller Fakultäten)
  - Nicht-FSR-Mitglieder sollen verstärkt in Planung involviert werden (Werbung über Instagram)
  - Erstes Organisationstreffen soll am 30.03. stattfinden (zusammen mit nächster FSR Sitzung) um 18:30
  
- **TOP 7: Bericht VeFa**
  - Sitzung wurde als Streitgeladen empfunden (bez. Antrag zu Spenden an Ukraine)
  - Zwischenstand: Antrag in der vorgelegten Form rechtlich Streitig, somit baldige NeuVorlage erwartet; bisher keine Einigung erzielt
  
- **TOP 8: Bundesfachschaftentagung (Anmeldeschluss)**
  - In Hamburg an der Bucerius Lawschool
  - 03. bis 06.06.2022
  - Rückmeldung bis 01.04. nötig
  - Einladung wird in den nächsten Tagen von Adrea im Chat geteilt
    - ***"Der FSR Jura Potsdam beschließt für die BuFaTa vom 03.06 bis 06.06. 2022 beim AStA ein Budget von 400 € für Reise- und Tagungskosten zu beantragen."*** Begründung: Auf dieser BuFaTa stehen umfangreiche Wahlen, Satzungsänderungen und Workshops an, weshalb der FSR Jura Delegation größer als die im Finanzleitfaden ausgewiesenen zwei Personen zur besseren Repräsentation und Vernetzung für sinnvoll erachtet.
    - (9+, 0-, 0E), der Antrag wurde einstimmig beschlossen
  
- **TOP 9: Finanzbeschluss: Ausstattung FSR-Raum**
  - Verschiedene Möglichkeiten den Raum mit Mobiliar zu bestücken werden diskutiert, ohne abschließende Einigung zu erzielen
  
- **TOP 10: Klausurensammlung und Protokolle**
  - Weiterhin nimmt sich der FSR die Digitalisierung der Klausurensammlung vor
  - Protokolle von mündlichen Prüfungen sollen verstärkt gesammelt werden
  - Evtl. könnten Anreize gesetzt werden, um Klausuren einzureichen
  - Anonyme Abgabe wird für notwendig erachtet
  - Digitalisierung wird derzeit wegen rechtlicher Hürden für zu schwierig erachtet

- **TOP 11: Zusammenarbeit Filmprojekt**
  - Film: „RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH“ zum Thema Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit soll am 29.04. im Thalia-Kino in Potsdam gezeigt werden (mit Q&A im Anschluss)
  - Mitwirkung und Präsentation auf den Kommunikationskanälen des Veranstalters möglich
  - Unklarheit herrscht darüber, was der Veranstalter konkret vom FSR möchte
  - Anfrage wird als Anhang diesem Protokoll beigelegt
  
- **TOP 12: Schlüsselqualifikationen**
  - Vivien setzte sich bei Studienbüro für Wandel bei SQs (Schlüsselqualifikationen) ein: insb. Abschaffung der SQ Luftverkehrsmanagement, da dieses als zu entfernt von juristischen Themen erachtet wird
  - Zukünftig soll die genannte SQ nicht mehr angeboten werden
  - Auch Außerjuristische Profildachgruppe sollten zukünftig stärker auf fachfremde Personen ausgerichtet werden, da diese häufig als zu komplex und umfangreich empfunden werden
  
- **TOP 13: Bachelor-Veranstaltung**
  - Format und Zeit noch unklar,
  - soll sich um Buchung von Veranstaltungen über PULS behandeln
  
- **TOP 14: Umfrage Zwickau**
  - Viele sachferne Anfragen erreichen die FSR Mail, mit diesen wird keine Zusammenarbeit angestrebt
  
- **TOP 15: Sonstiges**
  - Verlosung von Büchern über Schwerpunktbereiche bei Instagram geplant
    - Voraussetzungen: Liken des Beitrags und Kommentar welchen SPB man gewählt hat
    - Menge an Büchern könnte nach dem SPB abgestuft sein (nach der Zahl der Teilnehmenden an dem jeweiligen SPB und Relevanz)
    - „Der FSR beschließt die Verwendung von 700,00 € zur Verlosung von fachspezifischen Büchern an Teilnehmende der jeweiligen Schwerpunktbereiche.“  
(7 +, 0 -, 2 E); der Beschluss wurde angenommen

## Anlage 1 zu TOP 11

Sehr geehrte Xenia Manteufel,

Ich wende mich an Sie mit dem neuen Kinofilm von Erfolgsregisseur [Andreas Dresen](#) **RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH**, der jüngst [auf der Berlinale mit zwei Hauptpreisen ausgezeichnet](#) wurde: für das Beste Drehbuch für Drehbuchautorin Laila Stieler und die Beste darstellerische Leistung für [Meltem Kaptan](#) als Rabiye Kurnaz. Auf der Premiere gab es vom Publikum Standing Ovations. **Deutscher Kinostart ist der 28.4.** Kurz zu uns: Wir, die Agentur [JETZT & MORGEN](#), arbeitet bei diesem Projekt für den renommierten Filmverleih [Pandora](#) (u.a. GUNDERMANN). Unser Arbeitsschwerpunkt liegt darin, gemeinsam mit Partnern aus Politik und Gesellschaft Kinofilme zu nutzen für Diskussionen, um auf aktuelle Debatten und Themen hinzuweisen und zur politischen Bildung beizutragen. Wir glauben an das Potential von Kino als Orte für politischen Austausch.

RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH erzählt die Geschichte der Bremer Hausfrau Rabiye Kurnaz, die auf einmal mitten ins politische Weltgeschehen gezogen wird, als sie erfährt, dass ihr vermisster Sohn [Murat Kurnaz](#) in Guantanamo inhaftiert wurde. Mehr als 5 Jahre kämpft sie gemeinsam mit ihrem Anwalt [Bernhard Döcke](#) (gespielt von Ausnahmedarsteller [Alexander Scheer](#)) gegen die Mächtigen dieser Welt dafür, dass ihr Sohn einen fairen Prozess bekommt und später freigelassen wird. Dresen schafft es über die Perspektive und Energie von Rabiye die Verbrechen in Guantanamo, politische Verstrickungen, die Grundsätze von Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Menschenrechten zu erzählen ohne die Zuschauer\*innen zu stark emotional zu verstören. Wir halten das für eine absolute Stärke des Films, man bringt das komplexe und emotional herausfordernde Thema so zu einem breiten Publikum und ebnet den Boden für weiterführendes Interesse, Diskussionen und Vertiefungen. Nähere Details finden Sie im Presseheft anbei, unten im Kurztext und unser erster Teaser hier: <https://www.youtube.com/watch?v=gEXuWV3tjf4>.

Wir planen in Potsdam eine Veranstaltung voraussichtlich am 29.04. im Thalia Kino in Anwesenheit des Regisseurs Andreas Dresen und anschließendem thematischen Q&A nach dem Film. Wir würden uns freuen, wenn man diese Veranstaltung gemeinsam gestalten könnte? Unser Ziel wäre, eine Aufmerksamkeit in Potsdam für die Premiere, den Kinostart und die Thematik herzustellen und Diskurse anzuregen, von denen beide Seiten profitieren können. In den Themenfeldern der Querschnittsarbeitsgruppe Soziale Menschenrechte sehen wir viele Schnittmengen und glauben, dass der Film dabei dafür sehr spannend für Studierende und Lehrende sein könnte. Hier einmal Ideen von unserer Seite, was denkbar wäre, wir sind aber auch offen gegenüber Ihren Vorschlägen:

- **Einladen relevanter Multiplikator\*innen und Pressevertreter\*innen aus Ihren Netzwerken zur Premiere als Gäste. Wir würden Ihnen dafür kostenfrei Gästelistenplätze zur Verfügung stellen**
- **Verlosung von Gästelistenkarten über Ihre Online-Kanäle für Ihr Netzwerk**
- **Bei Bedarf Moderation des Q&As nach dem Film**
- **Bei Wunsch Präsenz vor Ort über Roll-Up oder Materialauslage, Logo auf Einladungen und / oder auf dem Standbild im Kino**

- **Material, Hintergrundinfos, bei Bedarf auch Kurz-Interview zum Thema für Ihre Kommunikationskanäle wie Website, Magazin, Social Media**

Ich freue mich sehr von Ihnen zu hören, wir können auch gern einmal persönlich übers Telefon sprechen!

Herzliche Grüße,

Josie Weiß